

Österreich belegt wieder einen Spitzenplatz

Bunte Ranking-Vielfalt: WKÖ vergleicht vier Ökologie-Erhebungen über EU-Mitgliedsstaaten.

Zahlreiche internationale und nationale Organisationen veröffentlichen regelmäßig Ranglisten, die die ökologische Nachhaltigkeit einzelner Länder beurteilen.

Erneut belegt Österreich in der WKÖ-Zusammenschau von vier aktuellen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union, wie schon in den Jahren 2006 und 2008, einen Spitzenplatz.

Gemeinsam mit der nach vor stürmenden Slowakei belegt Österreich Platz 2, vor Deutschland. Der Platz an der Sonne geht an Schweden.

Bunte Ranking-Vielfalt ergibt objektives Gesamtbild

Grundlage dieses „Super-Rankings“ sind die aktuellen internationalen

Ökologievergleiche zweier amerikanischer Universitäten (Yale und Columbia), der Umweltorganisation WWF mit Partnern, der Zürcher Kantonalbank sowie ein Vergleich der WKÖ.

Drei dieser Reihungen basieren auf einer Vielzahl von Indikatorenbündeln aus unterschiedlichen Umweltbereichen. Die vierte Reihung (WWF) stützt sich auf den „ökologischen Fußabdruck“.

Durch die Mischung der vier Rankings werden Verzerrungen durch die jeweilige spezifische Ausrichtung weitgehend ausgeglichen, was eine bestmögliche Abbildung der Realität ergibt.

